

Das war eine harte Nuss

NLA-Streethockey: Siders siegte auch beim amtierenden Meister

Historischer Sieg in einem hervorragenden Spiel: Mit einer Glanzleistung gewannen die Walliser gegen den amtierenden Schweizer Meister Grenchen das Spitzenspiel mit 10:11.

Beim Spielstand von 10:10 blieben noch genau eine Minute und 18 Sekunden zu spielen, als Jindrich Hossinger mit einem verzweifelten Kraftakt im rechten Flügel durchbrach und mit einem knallharten Schuss in die linke Ecke den sonst ausgezeichneten Torhüter der Grenchner bezwingen konnte. Damit war der Tscheche ein weiteres Mal in einem hart umkämpften Spiel für einen, schlussendlich verdienten Sieg verantwortlich. Mit den gewonnenen zwei Punkten gegen einen in Bestbesetzung angetretenen Schweizer Meister haben die Lions seit 365 Tagen kein Spiel mehr verloren.

Siders begann schwach

Das erste Drittel begann recht ausgeglichen und beide Mannschaften hatten ihre Chancen. Mit einem 2:3-Rückstand nahmen die Walliser das zweite Drittel in Angriff, und sogleich konnte mit einem frühen Tor durch die Routiniers Hossinger und Jeannerat der Anschluss geschafft werden. Nach einer erneut heiklen Lage, mit drei Toren im Rückstand, gelang Massy kurz vor Drittelsende ein Treffer, der sich auf die Moral der Mannschaft äusserst positiv auswirkte.

Der Siegeswille

Mit umgestellten Linien spielten die Lions im letzten Spielabschnitt nur noch mit zwei Blöcken. Dem wirbligen Morard gelang es, zusammen mit Hossinger und Duc den Solothurner Hüter Kummer (Mitglied der Nationalmannschaft) zu be-



Furrer und Crettaz: Sieg nach einem dramatischen Finale. Foto wb

zwingen. Wieder Morard, dann Duc schossen den Ausgleich zum 8:8. Was dann geschah, kann wohl als Hitchcock-Finale bezeichnet werden. Vier Minuten vor Schluss gelang der Heimmannschaft der erneute Führungstreffer, welchen aber Hossinger (bis anhin ein bisschen glücklos agierend) umgehend egalisierte. Dann war es Junior Nicolas Crettaz (er spielte bereits am Morgen gegen die Junioren von Grenchen), der die Lions zum ersten Mal in Führung brachte. Zwei Minuten vor Schluss glichen die Deutschschweizer erneut aus, bevor dann Hossinger, wie erwähnt, den definitiven und viel umju-

belten Siegestreffer schoss.

Stimmen zum Spiel

Jöel Massy, Spieler von Siders: «Ein total verrückter Match mit Playoff-Charakter. Intensiv und voller Spannung bis zum Schluss. Es war sicherlich nicht unser bestes Spiel, aber wir haben gezeigt, dass wir bis zum Schluss zu kämpfen vermögen und uns selbst durch einen 3-Tore-Rückstand nicht verunsichern lassen.»

Renate Ruff, Leiterin Technik des SSHA (Swiss Street Hockey Association): «Ich habe noch nie so einen leidenschaftlichen Match gesehen. Dies ist beste Reklame für unsere Sportart. Die anwesenden Zuschauer

haben ein an Spannung nicht zu überbietendes und faires Spiel verfolgen können. Unser Sport zeigte sich von der besten Seite.»

Grenchen - Siders Lions 10:11 (3:2, 4:3, 3:6)

Grenchen. — Gute Schiedsrichterleistung. — 100 Zuschauer (regnerisches Wetter).

Siders Lions: Ruf; (30. Bregy); Hossinger (3), Pascucci; Crettaz (1), Jeannerat; Mathieu, Tapparel; Brenner, Rigoli; Duc (2), Morard (3); Lengacher, Pralong (1); Massy (1), Furrer, Rey, Ruppen.

Strafen: 8-mal 2 Minuten gegen Grenchen, 6-mal 2 Minuten gegen Siders.

Bemerkungen: Siders ohne Y. Schnydrig (verletzt), 32. Timeout Siders, 58. Timeout Grenchen.

Junioren-Sieg

Die Junioren A spielten ebenfalls auswärts gegen Grenchen und konnten mit 6:3 gewinnen. Damit erobern die jungen Lions Platz 3 in der aktuellen Rangliste. Zu erwähnen bleibt eine ausgezeichnete Leistung von Torhüter Bollinger, der wohl das beste Spiel seiner noch jungen Karriere gezeigt hat. Siders Lions II verloren gegen Worblaufen 6:9.

NLA

1. Siders Lions	8 8 0 0 16	103:53
2. Martigny	8 5 1 2 11	74:58
3. Red Bears Cham	8 5 0 3 10	85:55
4. Belpa 1107	8 4 0 4 8	69:74
5. Grenchen	7 3 0 4 6	66:70
6. Bonstetten-W'wil	7 3 0 4 6	52:62
7. Alchenfl.-Kirchberg	8 3 0 5 6	58:64
8. Gäu-Bandits	8 2 1 5 5	65:78
9. Berner Oberland	6 2 0 4 4	38:70
10. Aegerten	6 1 0 5 2	32:58

1. Liga

1. Murten	5 5 0 0 10	68: 27
2. Chaux-de-Fonds	6 5 0 1 10	73: 25
3. Diabla	5 3 1 1 7	46: 40
4. Bümpliz	6 3 0 3 6	49: 46
5. Worblaufen Allig.	7 2 1 4 5	41: 55
6. Siders Lions II	6 2 0 4 4	46: 44
7. O'walliser Dragons	6 0 0 6 0	35:117

Junioren A

1. Belpa 1107	6 6 0 0 12	72: 16
2. Red Bears Cham	8 6 0 1 12	89: 39
3. Siders Lions	6 4 0 2 8	43: 26
4. Oberwil Rebels	6 3 0 3 6	40: 28
5. Alchenfl.-Kirchberg	5 2 0 3 4	53: 37
6. Grenchen	6 2 0 4 4	49: 44
7. Aegerten	6 1 0 5 2	21:125
8. Seetal Admirals	5 0 0 5 0	16: 68